

effizient

düngungen

Sondernewsletter September 2012

Stickstoff-Düngebedarf von Raps einfach via Smartphone ermitteln!

Eine bedarfsgerechte Stickstoffdüngung ist für den Rapsanbau besonders wichtig, denn zu hohe N-Mengen belasten schnell die N-Bilanz des Betriebes. Deshalb wird immer wieder nach Methoden gesucht, die den N-Bedarf des Raps genau bestimmen und den N-Aufwand möglichst gering halten. Neben Faustzahlen wird zunehmend die Bestimmung der Biomasse als Grundlage für eine Düngeempfehlung genutzt. Zusätzlich zu visuellen Methoden (Rapsschieber/französisches Modell) oder einer Wägung (Rapool-Waage) stellt Yara nun eine einfache Lösung für Smartphones - Yara ImageIT- zur Verfügung.

Hohe N-Aufnahme bereits im Herbst

Bereits im Herbst nimmt ein Rapsbestand hohe N-Mengen (bis > 100 kg N/ha) auf. Daher ist es sinnvoll, den N-Entzug schon im Herbst zu bestimmen. Im Frühjahr kann der Herbstentzug dann auf den noch notwendigen N-Bedarf angerechnet werden. Ein weit verbreitetes Hilfsmittel hierfür ist die Rapool-Waage: Der Landwirt schneidet von einem m² im Rapsbestand den grünen Aufwuchs ab und ermittelt die Frischmasse. 1 kg/m² Frischmasse entspricht einem N-Entzug von 50 kg/ha N. Diese Methode wird in vielen Betrieben genutzt, nimmt allerdings viel Zeit in Anspruch.

N-Bedarfsermittlung mit dem Smartphone

Eine schnellere und elegantere Methode ist die Yara ImageIT-Anwendung für Smartphones: Optimalerweise nimmt der Nutzer im Herbst mehrere Bilder eines Rapsbestandes auf, möglichst repräsentativ über einen Schlag verteilt. Aus dem Bodenbedeckungsgrad wird die Frischmasse und daraus resultierend die N-Aufnahme im Herbst und/oder Frühjahr berechnet. Im Frühjahr nimmt man erneut Fotos von dem gleichen Rapsbestand auf. Unter Berücksichtigung der im Herbst ermittelten N-Aufnahme wird eine schlagspezifische Düngeempfehlung erstellt. Liegt keine Herbstmessung vor, kann diese durch Schätzung des Anteils abgestorbener Blätter ersetzt werden. Man erhält die Düngeempfehlung (die gesamte noch zu düngende N-Menge) sofort auf das Smartphone. Gleichzeitig ist es möglich, das Ergebnis inklusive der aufgenommenen Bilder an eine beliebige E-Mail Adresse als Bericht zu senden.



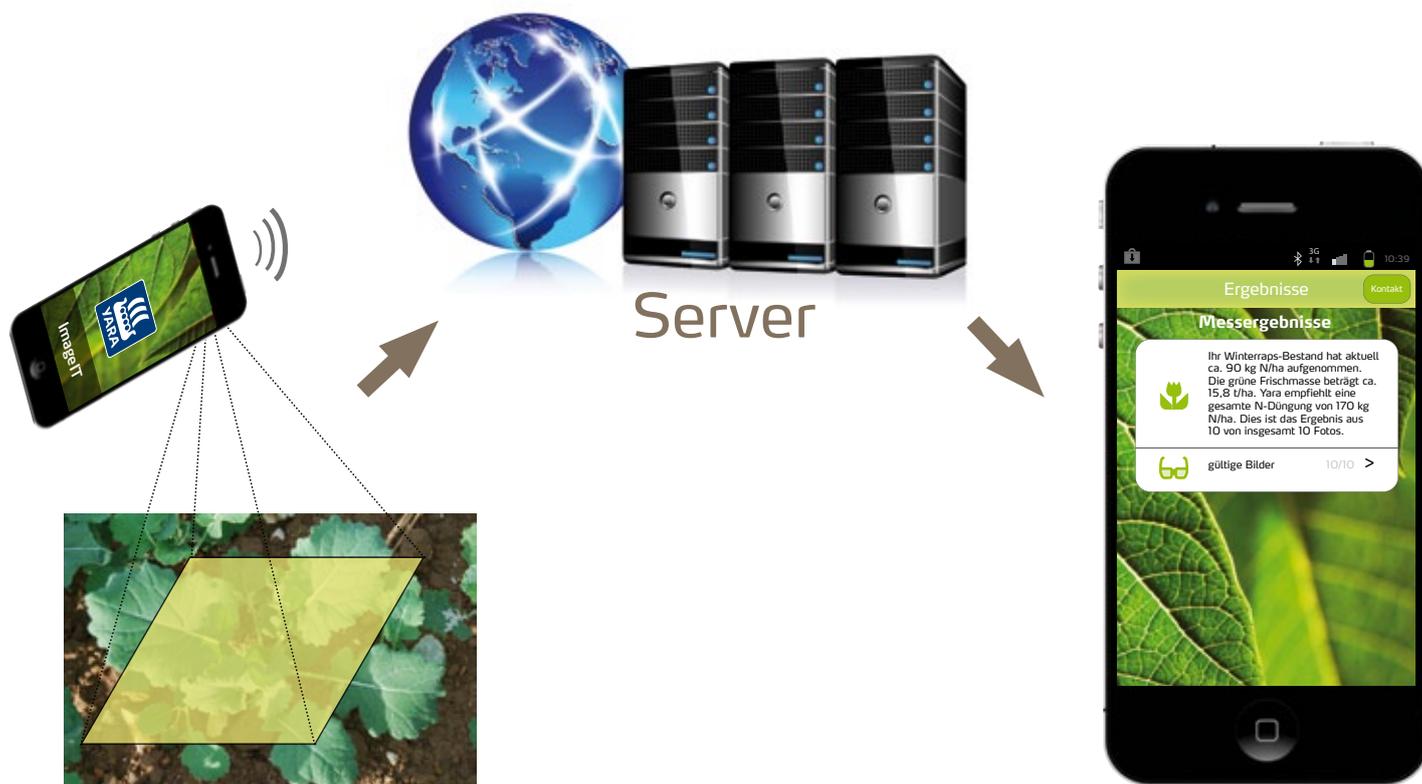
ImagelT ist praxiserprobt

Über umfangreiche Probeaufnahmen und Analysen im Herbst 2011 und im Frühjahr 2012 wurde das System in Zusammenarbeit mit erfahrenen Landwirten überprüft. Es konnte eine gute Übereinstimmung mit dem System von Rapool erzielt werden.

Tipps für die praktische Anwendung

Die Fotos vom Pflanzenbestand sollten im Abstand von 1,5 bis 2 m über dem Boden gemacht werden, wobei zwischen 4 und 10 Fotos notwendig sind, um einen Bestand repräsentativ abzubilden. Der Bodenbedeckungsgrad sollte 80% nicht überschreiten. Weitere ausführliche Informationen zur korrekten Nutzung der Smartphone-Anwendung sowie einen Freischaltcode für die kostenlose Nutzung der App bis Ende 2012 finden Sie unter folgendem Link: www.yara.de/apps

Die App steht für iPhone, Windows und Android Betriebssysteme zur Verfügung. Einfach „yara“ im App Store eingeben und die App herunterladen.



Fazit

Zur Ermittlung der bedarfsgerechten N-Düngemenge für Winterraps stehen verschiedene Hilfsmittel zur Verfügung: Neben der bewährten Rapool-Waage ist mit der Yara ImagelT App nun eine weitere Methode der Bedarfsermittlung vorhanden. Vorteilhaft ist, dass die App zeitsparend direkt auf dem Feld eingesetzt wird und in wenigen Sekunden eine Düngeempfehlung liefert.

Herausgeber:
 YARA GmbH & Co. KG
 Hanninghof 35
 48249 Dülmen

Mehr Informationen rund um die Düngung:
www.effizientduengen.de

Die in diesem Flyer enthaltenen Informationen entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Eine Gewähr oder Haftung für das Zutreffen im Einzelfall ist ausgeschlossen, da die Standort- und Anbaubedingungen erheblichen Schwankungen unterliegen. Die zur Verfügung gestellten Informationen ersetzen keine individuelle Beratung. Sie sind unverbindlich und insbesondere nicht Gegenstand eines Beratungs- / Auskunftsvertrages.